

- [7.] Danenthin aber soll Jch Lehenherr Jhme Läheman zuethuon oder dargäben allerhandt Nochtwändige Zain, auch wärckh Holz, wie auch bandt für die Räben, und dan er Leheman umb das wärckh geschir So Jhmmе Eingehändigēt wirdt, Ordenliche Rächnung halten unnd gäben.
- [8.] In den Güötteren und Ryedtmatten an der Allmänd gelägen soll Er Läheman das Obs[t] und die Eychlen für mich zuo samblen schuldig sein;
- [9.] Jtem sine Kinder Jährlich das wärch allhie umb die speis zue Rätschen. Und wilen dan Jch Lehnherr dem Leheman allein Volgente wärkh, Nämlichen In den Hooff Güötteren das Oobs[t] und Nuss abenzuethuon; das Räben Gruoben, straiwy füöhren und den bauw in die Ryedt Madten zue füöhren Lassen, abgenommen mit meinen Costen, zu verrichten, so verspreche Jch dem Leheman noch Jährlichen lohn zue bezalen, Nämlich Ein Hundert zwe und zwänzig Guldtin oder So vill Wärschafft, dan auch das baum gewächs In der bärqweidt So Jährlichen für Zähen gl. gerächnet worden, dannet hin soll aller Nuz von den Güetteren allein mihr Lähenherr überall in klein und grossem zuo dienen und gehören.
- [10.] Zuo Endte aber der Künfftigen Zwey Jahren sollen die wärckh und Arbeit dero gestalten verrichtet sein, das die güetter allerseits vollkhommentlich wie Jezundt gleichförmig gewerchet, mihr Lähenherr getriwlich wider ohne klag können zue gestellt wärden.
- [11.] Dessen hiermit zum Zeügnus sindt zwo gleichlütente gschriftten gemacht, beidersiz Ertheilt und Unterscriben worden."

Es folgen die Originalunterschriften von Heinrich II. Zurlauben und Oswald Bossard.

Original - AH 41, 48-49

23

1678 Oktober 3.

A

"SOMMER RECHNUNG" [U.A. UEBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN VON
STADT UND AMT ZUG AN DEN JAHRRECHNUNGEN IN BADEN, LUGANO
UND LOCARNO, ZUSAMMENGESTELLT VON AMMANN BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN]

Einnahmen:

"Erstens der Aman [Beat Jakob I. Zurlauben] Rechnung geben vohn Eingenommen ... [?], wehre uberal 120 lb., hatt widerumb 3 teil ze fordern, thuott

40 lb. Jtem 20 lb. das er vohn oberkeit wegen Armen usgeben. Restiert 60 lb., bringt Jn Summa	22 gl. 20 ss
H. Sekelmeister [von Aegeri, Heinrich Oswald] H o [t] z gsandter übers gebirg [an die Jahrrech- nungen von Lugano und Locarno] hatt bracht vohn luggarus kamer kronen 64, Jst dafür vohn Jme nach altem bruch ein lauis daler bezalt worden, thutt	144 gl.
Hingegen hatt man Jme die Jtalienischen dublen per 8 gl., die spanischen per 8 gl. 10 ss abgenommen. Vohn lauwis hatt er bracht 109 kamer kronen oder Silberkronen ...	245 gl. 10 ss
Die spanischen dublen per 8 gl. 10 ss abgenommen, hingegen hatte ers Jn lauwis per 8 gl. empfangen. Ambtmann [Karl] H e g l i n Gesandter nach Baden [an die Jahrrechnung] hatt bracht vohn der Jahr- rechnung über 9 gl. 10 ss kosten noch an gelt	363 gl. 2 ss 4 Angster
Hans [S c h i c k e r] leüffer hatt 78 dag per 5 ss, thuet	9 gl. 30 ss ¹
Der [Jakob] D ü g g e l i n hatt 87 dag thut"	10 gl. 35 ss ¹
Einnahmentotal	774 gl.

Ausgaben:

"Erstens Jst mit h. Sekelmeister [der Stadt Zug, Damian] M ü l l e r gerechnet worden undt bringt die Summa 915 gl. 11 ss 3 Angster, wyters Jst sin ... Zins undt blohnung 80 gl. ...	995 gl. 11 ss 3 Angster
Hieran hatt er empfangen 299 1/2 Philip	712 gl. 20 ss 1 Angster
<hr/>	<hr/>
Dem Melchior [Maria] M ü l l e r , Wirt bim Och- sen, Zehrung	282 gl. 31 ss 2 Angster
Dem Kaspar [B o c h s l e r, Wirt] bim schmutz [Löwen]	67 gl. 38 ss
Dem Grossweibel [Johann Jakob M ü l l e r] Zehrung	47 gl. 25 ss
Hans [Schicker] leüffer hatt 78 ... [dag] per 5 ss	122 gl. 7 ss
leüffer [Jakob] Dügeli 87	9 gl. 30 ss
Jtem den Rechnungsherren undt die gewohnte Jahrlohn hin undt her lut verzeichnus	10 gl. 35 ss
	<u>259 gl. 25 ss</u>
	855 gl. 11 ss
Dem h. Sekelmeister Müller an seine obige 282 gl. 31 1/2 ss geben an gelt	176 gl. 15 1/2 ss
Restiert man Jme ussen schuldig Jst Zalt dem Sekelmeister".	106 gl. 16 ss

1) Ganze Zeile durchgestrichen. Dieser Posten folgt später bei den Ausgaben.

AH 41, 56-57 - Blatt 57^r leer